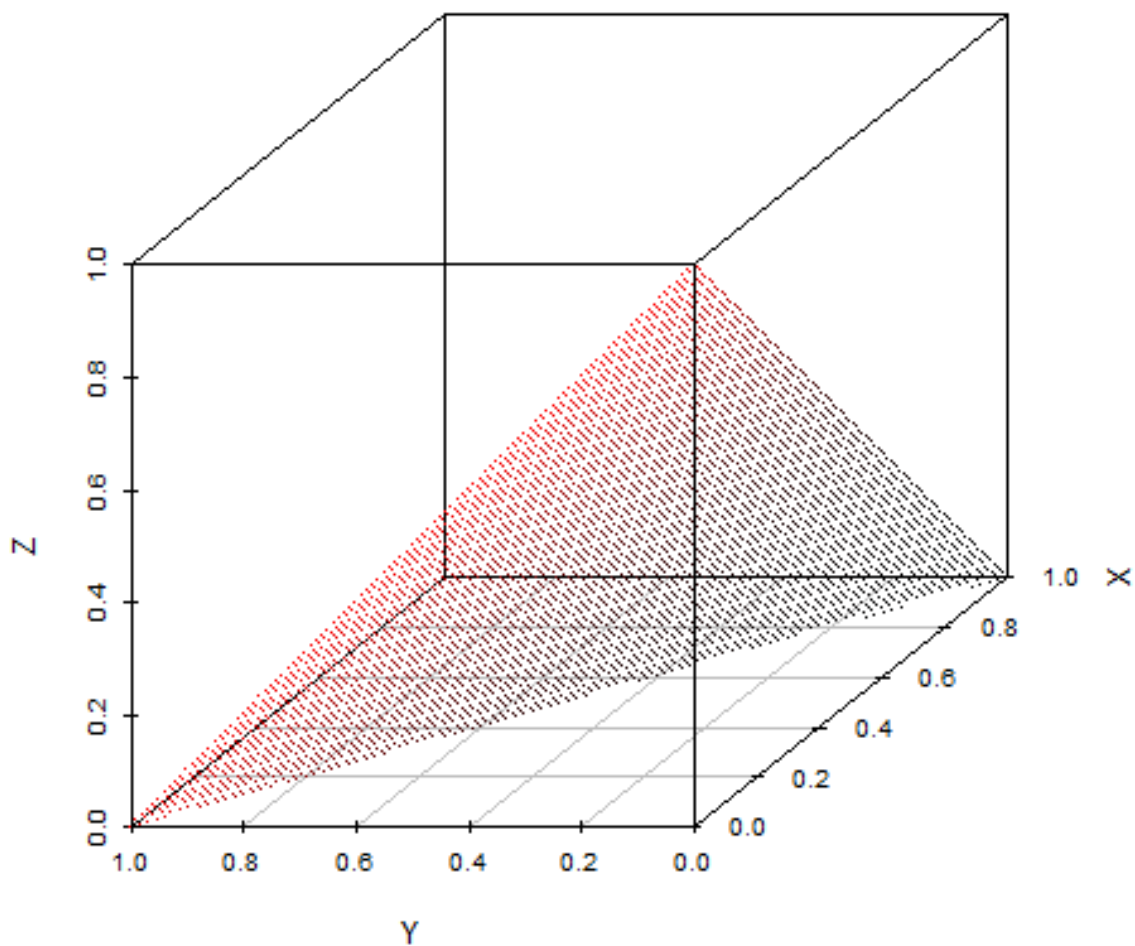


Lösungen 7. Übungsblatt Lineare Optimierung

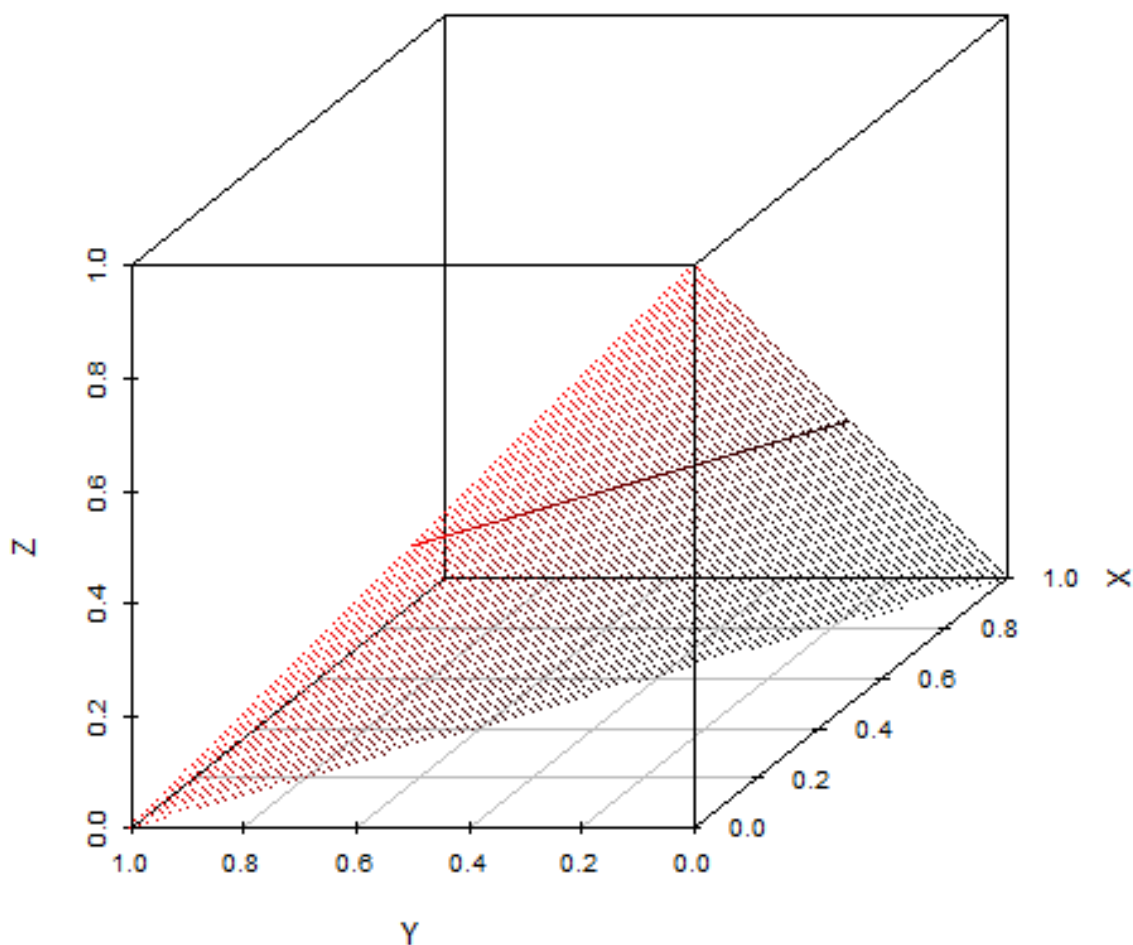
2.Aufgabe: Gegeben waren die Polyeder

$$P_1 := \{ \vec{x} = (x, y, z) \in \mathbb{R}^3 \mid x + y + z = 1, \vec{x} \geq \vec{0} \},$$
$$P_2 := \{ \vec{x} \in P_1 \mid z = 0.5 \}.$$

a) Für P_1 erhält man folgendes Bild,



und P_2 ist die Strecke in P_1 , die die Punkte $(1/2, 0, 1/2)$ und $(0, 1/2, 1/2)$ verbindet:



b) Offensichtlich ist

$$\begin{aligned}
 P_1 &= \{ \vec{x} = (x, y, z) \in \mathbb{R}^3 \mid x + y + z = 1, \vec{x} \geq \vec{0} \} \\
 &= \left\{ \vec{x} = (x, y, z) \in \mathbb{R}^3 \mid (1 \ 1 \ 1) \begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix} = 1 \wedge \vec{x} \geq \vec{0} \right\},
 \end{aligned}$$

also $A_1 = (1 \ 1 \ 1) \in \mathbb{R}^{1 \times 3}$ und $\vec{b}_1 = 1 \in \mathbb{R}^1$. Und für P_2 können wir schreiben

$$P_2 = \left\{ \vec{x} = (x, y, z) \in \mathbb{R}^3 \mid \begin{pmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 1 \\ 0.5 \end{pmatrix} \wedge \vec{x} \geq \vec{0} \right\},$$

also $A_2 = \begin{pmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^{2 \times 3}$ und $\vec{b}_2 = \begin{pmatrix} 1 \\ 0.5 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^2$.

c) Nach Satz 4.13 ist ein $\vec{x} \in P_=(A, \vec{b})$ genau dann eine Ecke von $P_=(A, \vec{b})$, wenn für

$$B := \{j \in \{1, 2, \dots, n\} \mid x_j > 0\}$$

die Spaltenvektoren von A_B linear unabhängig sind.

Für P_1 : “ \Rightarrow ”: Die Ecken von P_1 sind (durch Betrachten des Bildes)

$$E_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}, \quad E_2 = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}, \quad E_3 = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$$

also haben wir $B_1 = \{1\}$, $B_2 = \{2\}$ und $B_3 = \{3\}$, und die Spaltenvektoren von A_B bestehen jeweils nur aus der Zahl 1, also jeweils nur ein Vektor und ein Vektor alleine ist immer linear unabhängig (wenn er nicht der Nullvektor ist).

“ \Leftarrow ”: Sollen die Spaltenvektoren von A_B linear unabhängig sein, darf das offensichtlich nur ein einziger sein, also nur eine Koordinate von $\vec{x} = (x, y, z)$ darf ungleich 0 sein. Wegen $x + y + z = 1$ muss diese Koordinate dann notwendig den Wert 1 haben, also bekommt man genau die Ecken E_1, E_2 und E_3 .

Für P_2 : “ \Rightarrow ”: Die Ecken von P_2 sind (durch Betrachten des Bildes)

$$E_4 = \begin{pmatrix} 0.5 \\ 0 \\ 0.5 \end{pmatrix}, \quad E_5 = \begin{pmatrix} 0 \\ 0.5 \\ 0.5 \end{pmatrix}$$

also haben wir $B_4 = \{1, 3\}$ und $B_5 = \{2, 3\}$ und die Matrizen A_B sind gegeben durch

$$A_{B_4} = \begin{pmatrix} 1 & 1 \\ 0 & 1 \end{pmatrix} = A_{B_5},$$

haben also linear unabhängige Spaltenvektoren.

“ \Leftarrow ”: Sollen die Spaltenvektoren von A_B linear unabhängig sein, kommt $|B| = 1$ und $|B| = 2$ in Frage. Für $|B| = 1$, also nur eine Koordinate von $\vec{x} = (x, y, z)$ darf ungleich 0 sein, ist die Gleichung $A_B \vec{x}_B = \vec{b}$ nicht lösbar. Für $|B| = 2$ kommen nur die Teilmengen $B_4 = \{1, 3\}$ und $B_5 = \{2, 3\}$ in Frage, da die ersten beiden Spaltenvektoren von A identisch, also linear abhängig sind. Da die Gleichung $A_B \vec{x}_B = \vec{b}$ erfüllt sein muss, erhält man die beiden Ecken E_4 und E_5 .